



SIELING

RECHTSANWALTSKANZLEI

RECHTSANWALTSKANZLEI

SIELING

Datenschutz im Web - 20.07.2016

# Überblick

- §§-Dschungel
- Begrifflichkeiten
- Grundsätze im BDSG
- Einwilligung
- Analyse und Tracking
- Social Media
- Verstöße und Rechtsfolgen

# Gesetze

- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Landesdatenschutzgesetze (gelten für öffentliche Stellen sowie nicht-öffentliche Stellen, die hoheitliche Aufgaben wahrnehmen)
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht (APR) aus Art. 2 Abs. 1 i.V. m. Art. 1 Abs. 1 GG
- Telemediengesetz (TMG) und Telekommunikationsgesetz (TKG)
- Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)
- europarechtliche Vorgaben - Harmonisierung des Datenschutzrechtes in der EU- DatenschutzgrundVO (2018)

# Begrifflichkeiten

- **Allgemeines Persönlichkeitsrecht:** Art. 2 Abs.1 iVm Art. 1 Abs. 1 GG
- **Volkszählungsurteil (15.12.1983):** informationelle Selbstbestimmung Teil des APR - kurz: „jeder hat das Recht zu wissen, was wann wo über ihn gespeichert wird“
- **Datenschutz** schützt: natürliche Personen;  
Gefahr: Verletzung von Persönlichkeitsrechten
- **Datensicherheit** geschützt: Hardware, Software, Daten;  
Gefahr: Verlust, Zerstörung, Missbrauch durch Unbefugte

# Das BDSG

- **Zweck:** den Einzelnen davor zu schützen, dass durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten sein Persönlichkeitsrecht nicht beeinträchtigt wird.
- Verbot mit Erlaubnisvorbehalt
- personenbezogene Datenverarbeitung ist grundsätzlich verboten, es sei denn
  - Einwilligung
  - gesetzliche Erlaubnis (§ 28 BDSG)

# personenbezogene Daten

- § 3 Abs. 1 BDSG:
- „**Personenbezogene Daten** sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person (Betroffener).“

# Das BDSG

- Anwendungsbereich, § 1 Abs. 2 BDSG
- „Dieses Gesetz gilt für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung **personenbezogener Daten** durch (...) **nicht-öffentliche Stellen**, soweit sie die Daten unter **Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen** verarbeiten, nutzen oder dafür erheben oder die Daten in oder aus nicht automatisierten Dateien verarbeiten, nutzen oder dafür erheben (...)“

# automatisierte Verarbeitung

- § 3 Abs. I BDSG:
- „Automatisierte Verarbeitung ist die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen.“



# Umfang BDSG

- § 3 Abs. 3-5 BDSG
  - Erhebung = Beschaffung
  - Verarbeitung = speichern, verändern, übermitteln, sperren und löschen
  - Nutzen = jede Nutzung, soweit es sich nicht um Verarbeitung handelt

# Datenvermeidung

# Datensparsamkeit

- § 3a BDSG
- „Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten und die Auswahl und Gestaltung von Datenverarbeitungssystemen sind an dem **Ziel** auszurichten, so **wenig** personenbezogene Daten wie möglich zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Insbesondere sind personenbezogene Daten zu **anonymisieren** oder zu **pseudonymisieren**, soweit dies nach dem Verwendungszweck möglich ist und keinen im Verhältnis zu dem angestrebten Schutzzweck unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.“

# Rechte der Betroffenen

- Auskunft
- Benachrichtigung
- Berichtigung
- Löschung
- Sperrung
- Schadensersatz

# Anforderungen an die Einwilligung

- Einwilligung gem. § 4 a BDSG
- inhaltliche und formale Anforderungen!
  - Identität der verantwortlichen Stelle
  - vorgesehene Zweck
  - Folgen der Verweigerung, soweit für den Einzelfall erforderlich
  - schriftlich

# Anforderungen an die Einwilligung

- zusätzliche Anforderungen bei Einwilligung zu Werbezwecken: § 28 Abs. 3a) BDSG: soweit nicht schriftlich erteilt (z.B. telefonisch oder per Mail), ist die Einwilligung **schriftlich zu bestätigen (§126 BGB)**
- **Ausnahme:** elektronische Einwilligung (Einwilligung muss protokolliert und für den Kunden verfügbar sein, Widerrufsmöglichkeit für die Zukunft)
- Gut zu wissen: Einwilligung für Werbung mit Telefon oder per E-Mail nur mit gesonderter Erklärung möglich
- Besonderheit: Einwilligung in Apps

# Anforderungen an die Einwilligung

- Düsseldorfer Kreis:
  - Orientierungshilfe zur datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung in Formularen

[https://www.datenschutz-mv.de/datenschutz/publikationen/informat/formular/OH\\_Formular.pdf](https://www.datenschutz-mv.de/datenschutz/publikationen/informat/formular/OH_Formular.pdf)

- ergänzend: Werbung und Adresshandel

[https://www.lida.bayern.de/lida/datenschutzaufsicht/lida\\_daten/Anwendungshinweise\\_Werbung.pdf](https://www.lida.bayern.de/lida/datenschutzaufsicht/lida_daten/Anwendungshinweise_Werbung.pdf)

# Tracking und Analyse

- Usertracking - Handlungen, Bewegungen des Users werden erfasst (z.B. durch Cookies)
- beachte Cookie-RL

Beispiel:

„Diese Website verwendet Cookies. Durch die Nutzung unserer Services erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.“

Zu unseren Datenschutzhinweisen

Einverstanden

# Tracking und Analyse

- Webanalyse (Google Analytics, PIWIK etc.)
  - IP-Adresse personenbezogenes Datum?
    - personenbezogenes Datum (+), dann Einwilligung erforderlich
    - pseudonyme Nutzung Anforderungen des § 15 Abs. 3 TMG beachten (!)
    - Information **vor** der Analyse und Widerrufsmöglichkeit (LG FFM 18.02.2014)



# Tracking und Analyse

- Webanalyse datenschutzgerecht gestalten
  - Plug-in Anonymize\_IP
  - Information vor Analyse (z.B. Pop-up)
  - Datenschutzerklärung anpassen und Widerrufsmöglichkeit einräumen (§ 13 TMG)
  - evtl. Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung schließen
  - tut weh, muss aber sein: Altdaten löschen

# Verstöße und Rechtsfolgen

- §§ 43, 44 BDSG:
  - Bußgeldvorschriften
  - Strafvorschriften
- zivilrechtlich: Abmahnung
- ansonsten keine Folgen?
  - Imageverlust
  - Vertrauensverlust

# Verstöße und Rechtsfolgen

- Abmahnung
  - Inhalt
    - Sachverhalt und Wettbewerbsverstoß
    - Frist zur Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungserklärung
    - Androhung gerichtlicher Schritte

# Verstöße und Rechtsfolgen

- Abmahnung
  - Reaktionsmöglichkeit
  - die vorformulierte Unterlassungserklärung abgeben
  - eine modifizierte Unterlassungserklärung abgeben
  - die Abmahnung zurückweisen, z.B. wegen Rechtsmissbräuchlichkeit, mangelnder Abmahnbefugnis oder mangelndem Verstoß

# to do's

- Datenschutzerklärung anpassen
- Vorab-Info per Pop-Up
- Einwilligungen einholen, dokumentieren
  - auf Widerspruch hinweisen und ermöglichen
- wenn keine Einwilligung vorhanden, prüfen, ob gesetzliche Ausnahme vorliegt
- laufend informieren...
- im Hinterkopf behalten: Datenschutzgrundverordnung tritt am 25.5.2018 in Kraft

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Foto: Petra Fischer

## Rechtsanwältin Carola Sieling

Fachanwältin für Informationstechnologierecht  
Lehrbeauftragte der Universität Paderborn  
Lehrbeauftragte der FH Flensburg  
Datenschutzbeauftragte

[www.kanzlei-sieling.de](http://www.kanzlei-sieling.de)  
[carola.sieling@kanzlei-sieling.de](mailto:carola.sieling@kanzlei-sieling.de)

XING Carola\_Sieling  
TWITTER @carola\_sieling  
FACEBOOK Kanzlei.Sieling